

Ehrung

Stadt zeichnet 59 Waldkircher Sportler aus



Von Gabriele Zahn

Do, 28. April 2022 um 10:00 Uhr

Waldkirch

BZ-Plus | Die offizielle Sportlerehrung der Stadt Waldkirch zeigt, auf welchem Niveau am Kandel Sport getrieben wird – und wie sich die Vereine engagieren.



Insgesamt 59 Bürger wurden von Oberbürgermeister Roman Götzmann (Mitte) für ihre sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet.

Foto: Gabriele Zahn

59 Waldkircher haben im vergangenen Jahr hervorragende sportliche Leistungen erbracht und wurden von der Stadt geehrt. 14 der Sportler hatten sich sogar ein Anrecht auf eine Sportmedaille erkämpft.

Götzmann lobt Vereine

Es sei erneut eine beeindruckende Liste an sportlichen Leistungen, die auf nationaler und internationaler Ebene erbracht wurden, sagte Oberbürgermeister Roman Götzmann. Waldkirch als Sportstadt biete ein breites Angebot. Er hoffe, dass der Sport in Zukunft wieder so wie vor der Pandemie ausgeübt werden kann. Er dankte allen Trainern, Betreuern und Eltern, die zum Erfolg der Sportler auch unter Corona-Bedingungen beigetragen haben. Er dankte auch den Vereinen für deren

Engagement für die Kriegsflüchtlinge und den Tafelladen.

14 Sportler bekommen Medaille

Insgesamt erhielten 59 Sportler eine Ehrung. 14 Sportler haben eine Sportmedaille verdient. Da ein Sportler nicht mehrfach mit derselben Medaille ausgezeichnet werden kann, wurde sie nur vier Sportlern ausgehändigt: Marvin Nöltge (Gold), Luis Erschig und Milan Strübich (Silber) und Margarete Billharz (Bronze). Ihre herausragenden Leistungen wiederholt hatten Fabian Schweikert (für Silber) sowie Lukas Maier, Stephan Alt, Isolde Ruf, Dennis Viesel, Judith Billharz, Thomas Beh, Ernst Ambs, Xenia Burger und Kaja Hadenfeld (jeweils für Bronze).

Weitere Ehrungen:

Boule 13 Waldkirch: Lukas Maier und Hannes Gießler (1./3. bei DM Jugend) und Jasper Waidner (3. bei DM).

Kanuclub Elzwelle: Luis Erschig (2. bei DM-Kajak, 16. bei Junioren-EM, im Team Platz 5, Mitglied des NK2-Bundeskaders). Bei der DM waren außerdem die Schüler Nele Maxeiner (8.), Lilly Erschig (3.) und Leni Mack (5., und im Team Platz 6), Justus Kleinschmidt, Pius Mack und Timons Fischer (zusammen Platz 3). Auf Süddeutscher oder Baden-Württemberg-Ebene erfolgreich waren Tom Maxeiner, Jonah Kienast, Luka Müller-Beilschmidt, Thea Mack, Adrian Fehrenbach, Lorenz Hild, Karolina Erschig, Medea Hild, Johanna Mack, Jasper Kleinschmidt. Bei den Herren ist Fabian Schweikert Mitglied des P-Bundeskaders und erreichte Platz 11 im Kajak in der Weltrangliste, Platz 5 beim Weltcup Slalom-Extrem, bei der DM im Kajak-Team zusammen mit Luis Erschig und Milan Strübich Platz 1. Strübich erreichte zudem bei der DM Platz 11. Weitere herausragende Kajakfahrer: Dennis Viesel und Frank Schweikert.

SVW-Fechten: Philine Kaltenbach belegt in der Deutschen Rangliste U17 den 7. Platz und Julius Ruppenthal den 3. Platz. Sie und Felix Stiehl sind Mitglied des Landeskaders. Marwin Heuberger ist auf der Deutschen Rangliste U17 auf Platz 24. Sie alle erreichten bei internationalen und deutschen Turnieren hervorragende Platzierungen. In der Deutschen Rangliste AK 50 belegt Judith Stihl den 1. und Iris Folz den 18. Platz.

SVW-Leichtathletik: Lino Paradelo erreichte bei der DM im 3000-Meter-Lauf Platz 9. Für Leistungen bei Baden-Württembergischen Meisterschaften im Waldlauf geehrt wurden Constanze Posanski, Petra Kienzle, Julia von Ow, Ellen Hermle, Ursula Oess-Raschke, Lucia Walter, Cornelia Faller.

SVW-Schwerathletik: Ernst Ambs wurde in der Klasse 75 bis 79 Jahre und bis 61 Kilogramm Körpergewicht Deutscher Meister.

Ringergemeinschaft Waldkirch-Kollnau: Bei den Deutschen Meisterschaften erreichte Xenia Burger Platz 1 und Alexia Burger Platz 5.

SVW-Turnen: Anna-Maria Alpers erreichte beim Deutschland-Cup Geräteturnen Platz 16, mit der Mannschaft beim Bundespokal Platz 5. Für Leistungen auf Baden-Ebene geehrt: Lenia Fackler, Anna Wachenfeld und Annika Wisser.

SSV Freiburg: Stephan Alt nahm an den 52. Internationalen Deutschen Masters Meisterschaften im Turmspringen teil und erreichte bei fünf verschiedenen Disziplinen Platz 1 oder 2.

PTSV Jahn Freiburg: Miriam Herzig stieg mit der Mannschaft im Turnen in die zweite Bundesliga auf.

KC Bandenquäler Freiburg: Isolde Ruf erreichte bei der DM Kegeln den 1. Platz.

TV Kollnau-Gutach: In der Deutschen Seniorenmeisterschaft wurde August Moser Zweiter (Geräteturnen 80+), Frank Brauhardt Sechster (55+) und Sari Zimmermann Siebte (60+). Kaja Hadenfeld wurde Deutsche Meisterin im Schwimm-5-Kampf in der Altersklasse W30+.

Kleinkaliberschützenverein Buchholz: Margarete Billharz, Thomas Beh, Klaus Dieter Lottes, Judith Billharz, Manuela Kleinschmidt und Norbert Kappeler nahmen an den Deutschen Meisterschaften 2021 in Hannover jeweils in mehreren Disziplinen teil und erreichten in der Regel Plätze auf dem Treppchen. Deutsche Meister wurden Margarete Billharz, Thomas Beh und Judith Billharz.

Karate Dojo Waldkirch-Kollnau: Marvin Nöltge erreichte bei der DM, EM und WM in Parakarate Kata Einzel jeweils den dritten Platz. Nöltge ist Mitglied der Nationalmannschaft Parakarate und belegt auf der Weltrangliste Platz 3.

Ressort: [Waldkirch](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Do, 28. April 2022:

- » Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)
 - » Webversion dieses Zeitungsartikels: [Top-Leistungen von Waldkirchern](#)
-

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
